

IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben



Einladung zum Fahrerabend
am Freitag, den 3. Juni 2016
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

nachdem wir im letzten Jahr die Erfahrung gemacht haben, dass viele unserer regelmäßigen Fahrerabend-Besucher Anfang Juni mit Heu machen beschäftigt sind, haben wir diesmal darauf verzichtet einen Referent einzuladen. Denjenigen, die am Freitagabend nicht landwirtschaftlich tätig sind, zeigen wir die Bilder von Turnier, Kutschenkorso und Pferdenacht, den Heu-Machern wünschen wir bestes Wetter und viele fleißige Hände!

Unser Kutschenkorso und das Kutschenschaubild in der Wiesbader Pferdenacht waren in diesem Jahr wieder sehr schön anzusehen, leider hat diesmal das Wetter nicht so richtig mitgespielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Fahrer und Beifahrer für den Aufwand den ihr auf Euch genommen habt!

Am 3. Juli findet in Biebrich der große Gibber Kerbeumzug statt, für den wir der Gibber Kerbeogesellschaft als Dankeschön für die Nutzung des Kerbeplatzes als Turnierplatz zwei Gespanne zur Verfügung stellen. In den letzten Jahren haben das Alexander Fehlinger und Bernd Dietrich übernommen, aber da sie es nun schon ein paar Mal gemacht haben, suchen wir zwei neue Fahrer. Wer sich unverbindlich über den Ablauf erkundigen möchte kann das gerne bei mir oder Maja Mögelin, die den Umzug auch schon für die IGWU mitgefahren ist.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Bodenarbeitstag	2
Bericht Fahrerabzeichen	3
Wanderfahrerabzeichen	4
Korso und Pferdenacht	5
Geburtstage, T-shirts, Verkäufe, Impressum	6

Wir freuen uns
Anika Ziegler,
Katja Stephan,
Christine Roock und
Guido Nothoff als neue
Mitglieder zu begrüßen!

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Bodenarbeitstag auf der Domäne Mechtildshausen

Am 30. April waren wir auf der Domäne Mechtildshausen bei Wiesbaden-Erbenheim zu Gast und konnten dort den großzügigen Reitplatz für unseren Bodenarbeitstag nutzen. Endlich mal das passende Ambiente für unsere edlen Rösser! Ralf Rößler, Trainer B Fahren mit Zusatzqualifikation Bodenarbeit hatte den acht Teilnehmern eine Auswahl Knotenhalfter sowie Hütchen, Plane und anderes Übungsmaterial mitgebracht. Nach einer Vorstellungsrunde von Trainer, Pferden und Teilnehmern zeigt Ralf zuerst mal, wie ein Knotenhalfter angelegt wird, wo es korrekt am Pferdekopf sitzen soll und wie es wirkt. Dann wurden die Pferde von ihren Menschen ein paar Runden über den Platz geführt, damit Ralf sich zunächst mal einen Eindruck der Paare verschaffen konnte. Im Laufe des Vormittags lernten die Teilnehmer und auch die Zuschauer einiges über die Wirkung ihrer Körpersprache auf das Pferd und hatte das ein oder andere aha!-Erlebnis. Nach einer gemütlichen Mittagspause konnte das Gelernte am Nachmittag beim bewältigen von Plane, Tor, Slalom und Stangenlabyrinth gleich in die Tat umgesetzt werden. Erstaunt stellten die



Teilnehmer fest, dass es doch recht anstrengend ist sein Pferd zu führen, wenn man sich auf das konzentriert was man macht. Zum Abschluss erhielt jeder von Ralf eine Teilnehmerurkunde und alle waren sich einig, dass es sich gelohnt hatte, einen Tag in „Pferd-Führen“ zu investieren.

Vielen Dank Ralf, wir fanden dass Du das toll gemacht hast und würden es gerne demnächst wiederholen!
Vielen Dank an die Organisationsgruppe Silvia, Chantal, Claudia und Harald, sowie Marion für die Fotos!

Wie immer gibt es viele weitere Bilder auf unserer Homepage www.igwu.de und auf unserer facebook-Seite!



Wortfindungstörungen und andere Unklarheiten!

Kutsche fahren lernen? Warum eigentlich nicht! -

Am 16. März 2016 starteten, auf dem Bromhof, dem Hof der Familie Christoph die Lehrgänge für den Basispass in Pferdekunde und das Deutsche Fahrabzeichen FA5. Das Fahrabzeichen FA5 ist das sogenannte „kleine Fahrabzeichen“ und bildet sozusagen das Grundwissen über sicheres, zweckmäßiges und pferdeschonendes Fahren nach Benno von Achenbach. Der Basispass bezieht sich auf das Allgemeinwissen rund ums Pferd und bildet die Voraussetzung zur Ablage von Reiter- oder Fahrprüfungen.

Der Theorieunterricht fand für beide Lehrgänge, jeweils einmal wöchentlich auf dem Bromhof statt. Während sich im Basispass mit der Ursprungsgeschichte der Pferde, den Krankheiten, der Pflege und Haltung beschäftigt wurde, lernten wir im FA 5 Unterricht die Grundsätze nach Benno von Achenbach, die Anspannungsarten, die Kutschentypen und weitere nette Dinge wie z.B. den Unterschied zwischen „Oberblattstrupfe und Oberblattstößel“. Unser Bäcker im Kurs fand für die Bestandteile des Kumpt eine Eselsbrücke: „Denk an Wurst und Brot: Kumtwulst und Kumtleib.“ Und die Momente in denen man mal gar nichts zu sagen wusste, wurden mit der zeitweise stark ausgeprägten „Wortfindungsstörung“ entschuldigt. Kurzum, es war sehr interessant, unterhaltsam und immer lehrreich! Doch neben dem Theorieunterricht, kam auch die Praxiserfahrung nicht zu kurz. Gefahren wurde so oft wie möglich, meist mehrmals wöchentlich, bei jedem Wetter! Ob Schnee oder Regen, eisiger Wind oder Sonnenschein, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!

Claudia, Bernd und auch ihre Tochter Sandra nahmen sich viel Zeit und lehrten uns mit ihren geduldischen und zuverlässigen Haflingern das Fahren. Was anfangs noch unmöglich schien, wurde im Laufe des Kurses immer einfacher. Claudia beruhigte immer wieder: „mach dich mal locker! Das klappt schon!“ Und dann entdeckte ein mancher auf den eigentlich gesitteten Ausfahrten sein Spaß am Geländefahren: Schülerin: Wo links? Da links? Da sind doch Bäume! – Claudia: Ja! Da fahren wir jetzt durch. – Schülerin: Was?? Und nachdem wir „um die Bäume gesaust“ waren sagte die Schülerin nur noch: ...boah war das Geil!! Außerdem freuten wir uns über jeden von den Mitschülern überfahrenen Bordstein, da dieses Missgeschick mit einer Runde Kuchen, Brezeln oder anderen Leckereien „bezahlt“ werden musste.

Neben all dem Spaß den wir hatten, wurde viel erklärt und Fachwissen vermittelt, Profitipps gegeben und gelernt. Keine Frage blieb unbeantwortet! Am Prüfungstag zeigte sich dann, das wir von Claudia, Sandra und Bernd bestens auf die Prüfungen vorbereitet wurden, das sich der Fleiß und die Mühe gelohnt haben und das wirklich alles so geklappt hat, wie am Anfang vorhergesagt. Alle Teilnehmer haben bestanden!

An dieser Stelle nochmal ein ganz großes und herzliches Dankeschön an das Fahrteam Christoph, das stets geduldig, hilfsbereit und freundlich war. Für jede Frage die passende Antwort hatte und sich viel Zeit für unsere Ausbildung nahm. Es war spitze bei euch!

Nur eine Frage bleibt offen,... was machen wir nun mit der vielen freien Zeit nach Lehrgangsende?? :o)

Christina Gote



Wanderfahren – Wonder erfahren

Seit vergangenem Sonntag können wir von uns behaupten, die Pfadfinder unter den Kutschfahrern zu sein. Im Fahrstall Christoph in Eschborn wurden wir ausgebildet auf Wanderfahrt zu gehen und konnten zum Abschluss, nach bestandener Prüfung, mit je 2 Nadeln und Urkunden geehrt werden. Wer nun spöttelt, die eine Auszeichnung wäre für die Hinfahrt und die andere für die Rückfahrt, liegt gar nicht so falsch, denn uns wurde vermittelt, wie wir mehrtägig, also inklusive Übernachtung, mit einer oder mehreren Kutschen in Kolonne unser Ziel erreichen können. Bedauerlicherweise geht der Kutschenfahrersport etwas sparsam mit seinen Auszeichnungen um, denn eigentlich haben wir viel mehr erreicht, als man hinter den beiden verliehenen Nadeln vermuten würde. Natürlich war es erforderlich, dass wir die im FA5 erworbenen Kenntnisse von der Kutsche, dem Pferd, Pferdekrankheiten, Giftpflanzen, Gesetzen etc. wieder auffrischen. Zusätzlich haben wir uns aber eigentlich die bei Pfadfindern üblichen Aufnäher fürs Kartenlesen, den Umgang mit dem Kompass, Orientierung anhand des Standes der Sonne oder mit Polarstern, der Vorhersage von Wetterentwicklung durch die Interpretation von Wolkenformationen, Färbung des Himmels und Verhalten der Tiere, und so weiter und so fort, verdient. Unsere Hemden müssten voll von Abzeichen für Kenntnisse sein, die wir in den letzten Tagen erworben haben. Besonders angetan hat uns der Lehrinhalt, dass bei Aufziehen von schlechtem Wetter Ameisen aufgeregt, fast hysterisch umherlaufen. Das konnten wir leider nicht beobachten, weil wir herrliche, sonnige Tage genießen durften. Die wetterempfindliche Ameise hat aber zu folgender Gedichtsanpassung geführt:

Die Wanderfahrt der Ameisen (abgewandelt von „die Ameisen“ von Joachim Ringelnatz)

Auf dem Brom Hof lebten zwei Ameisen / Die wollten mal per Wanderfahrt reisen. /

Im Eschborner Arboretum, in der Allee / spürten Sie Wetterumschwung, die Beine taten weh,
da rannten Sie zick-zack, sehr weise, / dass der Kutscher auslässt den Rest der Reise.

So will man oft und kann doch nicht, / denn das Wetter zwingt ein‘ zu Verzicht.

Unser Prüfer hat festgestellt, dass wir in unserer Gruppe eine gute Kameradschaft haben, also dass wir uns gut verstehen. So etwas entsteht wenn die Rahmenbedingungen richtig sind und man zum Beispiel, wie die Pfadfinder, mal einen Abend um ein Lagerfeuer verbracht hat oder eben, wenn eine Gruppe interessierter Wanderfahrer gemeinsam auf Fahrt geht. Wir haben wundervolle Wanderfahrten erfahren (Wonder Fahrten) und danken unserem Ausbilder Bernd Christoph und seiner Familie für die tollen Tage, den Haflingern für Ihre Ausdauer sowie den Prüfern für Ihre Ratschläge und Tipps. Gregor Mauritz

Wir gratulieren recht herzlich zu den folgenden Abzeichen:

Basispass: Benjamin Dickmann, Silke Lohrig, Lisa-Marie Paprotny, Sophia Philipsen, Janine Vorländer, Reiner Bohrmann, Beate Michelsky

FA 5: Reiner Bohrmann, Beate Michelsky, Christina Gote, Nicole Kohl, Laura Ries



WFA I+II: Corinna Brock, Chantal Frangel, Günter Landwehr, Barbara Schmitt, Dagmar Spitzenberger, Gregor Mauritz.





Korso und Wiesbadener
Pferdenacht 2016



T-shirts! Auf der Suche nach einem Lieferanten für neue Vereinskleidung haben wir einige T-shirts zur Probe bedrucken lassen. Sie sind dunkelblau mit dem IGWU-Logo in weiß auf dem Rücken und verfügbar in den Größen M, XL und XXXL. Diese absolut einmaligen Probestücke können beim Grillfest zum Vorzugspreis von 15 Euro pro Shirt erworben werden.
Vorbestellungen nimmt Eva Schindling gerne entgegen!

Veranstaltungen in Planung

Ausfahrt im Raunheimer Wald: Sandwege, keine Steigungen - auf mehrfachen Wunsch wollen wir wieder mal eine Ausfahrt im Raunheimer Wald organisieren, der Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

2. Bodenarbeitstag: für alle, die beim ersten Mal keine Zeit hatten und für diejenigen, die weiter üben möchten, soll es bald den nächsten Bodenarbeitstag geben!

Geburtstage im Juni

01.06. Heike Weber
01.06. Ann-Katrin Langenströher
06.06. Heinz-Johann Ueltgesforth
07.06. Carsten Böning
08.06. Brigitte Schild
08.06. Mandy Schöneberger
09.06. Franziska Besier
10.06. Christian Litzius
11.06. Heidemarie Buckschat
13.06. Laura Schnabel
14.06. Bernd Christoph
15.06. Manuela Kulick
16.06. Jutta Janssen
16.06. Klaus Peter Jakobi
19.06. Georg Weilbacher
23.06. Monika Siegel
24.06. Gabriele Biedenkapp
24.06. Susanne Besier
26.06. Dieter Mehling
27.06. Lisa Marie Schnabl
28.06. Stephen Addison

Wir gratulieren herzlich!

“Und als ich so ritt, klang mein Herz in den rasengedämpften Schritt, klang ins Schnauben und Trensenspiel meinem Schimmel, und eine Seligkeit hat mein Herz erhellt, und ich wusste: Fiele ich jetzt aus der Welt – ich fiel in den Himmel.”

Freiherr Börries von Münchhausen

Verkaufe Zweispänner Show-Geschirr

Hersteller Louis Völzing GmbH in Gießen/
Linden

bestehend aus: jeweils zwei handgearbeiteten Brustblattgeschirren, Kopfstücken und der dazugehörigen Leinen.

Diese wurden nur max. 10 mal benutzt. Im Wohnhaus gelagert, regelmäßig gereinigt, minimale Gebrauchspuren.

VB 2500,00 €

Herbert Büttner

Tel. 0160/7069172



Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de